

Leibnizblatt

Informationsblatt der Integrierten Stadtteilschule am Leibnizplatz

Jahrgang 2005 Ausgabe 2

April

Kontrolle ist besser...

Die letzten Wochen haben nicht nur Freude bereitet. Immer wieder kam es zu Problemen mit fremden Schülern und Jugendlichen, die unseren Schulhof während und nach dem Unterricht besuchten, und immer wieder wirkten Auseinandersetzungen bis in die Schule hinein. Außerdem bestand und besteht der begründete Verdacht, dass Drogen und Drogenmissbrauch vor unserer Schule nicht halt machen. Dies hat die Schule zum Handeln veranlasst. Elternbeirat und Gesamtkonferenz haben eine Reihe von Maßnahmen beschlossen. Zunächst einmal haben wir versucht, die „Öffentlichkeit“ unseres Schulhofs durch verstärkte und deutlich sichtbare Kontrolle in den Griff zu bekommen. Daneben laufen – nicht zuletzt auf Initiative unserer Elternschaft – eine Reihe von präventiven und auch konfliktlösenden Maßnahmen.

Es bleibt die Problematik einer aus Sicht vieler SchülerInnen bedrohlichen Szene im Stadtteil. Es bleibt das Problem, dass manche Eltern ihre Verpflichtung zu Erziehung und Beaufsichtigung ihrer Kinder offensichtlich nicht (hinreichend) wahrnehmen.

Um so mehr bitten wir alle Schulangehörigen darum, bei der schwierigen Aufgabe der Prävention – aber auch der Kontrolle – mitzuwirken. Die Schule muss ihr Umfeld für die Schüler zu jeder Zeit sicher gestalten können. Unsere Stadtteilschule hatte und hat ihre Türen weit geöffnet, aber nicht für jeden und nicht für alles. Kontrolle ist nicht zu vermeiden!

Londonfahrt im Fremdsprachenwettbewerb gewonnen

Zu Beginn dieses Schuljahres entschieden sich 15 Schülerinnen und Schüler aus unserer Klasse am Gruppenwettbewerb des Bundeswettbewerbes Fremdsprachen teilzunehmen.

Die Aufgabe bestand darin, einen Film in englischer Sprache zu drehen und einen schriftlichen Teil abzugeben.

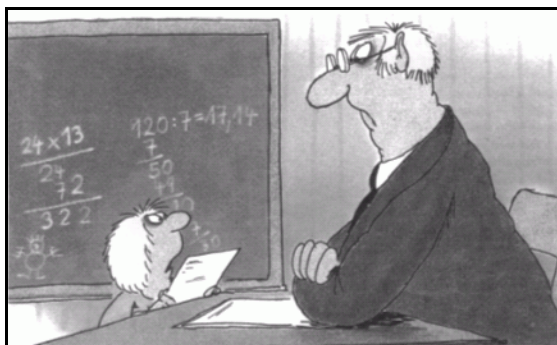
Wir entwickelten Ideen, besprachen sie, wählten die Besten aus und so entstand schließlich „Gnomish days“, ein Film über Gnome, die plötzlich in New York auftauchen.

Die Aufgabe, alles in ein perfektes Englisch zu übersetzen, war eine Herausforderung für uns, aber wir schafften es! Bevor wir mit dem Drehen des Filmes anfangen, mussten Texte und Dialoge auswendig gelernt werden. Drehort war u.a. die Blue Box des Medienzentrums Walle, denn wir brauchten als Hintergrund natürlich die Skyline von New York.

Um einen der großen Preise des Fremdsprachenunterrichts zu gewinnen, mussten wir das

Drehbuch des Filmes noch zum Theaterstück umschreiben, um es auf dem Bremer Sprachenfest präsentieren zu können. Wir probten sehr intensiv und waren hoch motiviert, da wir vor zwei Jahren den Bremer Wettbewerb schon einmal gewonnen hatten und damals sogar bundesweiter Sieger waren.

Am Donnerstag, dem 17.3., wurde es dann richtig spannend für uns: Wir machten uns auf zum Gymnasium an der Hamburger Straße, wo das Sprachenfest in diesem Jahr statt-



"Haben Sie auch mal daran gedacht, dass dieses Zeugnis ein denkbar schlechtes Licht auf Ihre pädagogische Qualifikation wirft?"

Integrierte Stadtteilschule
am Leibnizplatz
Schulstrasse 24
28199 BREMEN

Telefon: 361 5785
Fax: 361 59193
E-Mail: IS@Leibnizplatz.de

Leibnizplatz

www.leibnizplatz.de

fand. Mit uns waren 19 andere Gruppen da, die ihre Stücke präsentierten. Die Schule war sehr schön geschmückt und es gab viele Stände, Cafés und verschiedene Aktionen in den Pausen.

Langeweile konnte bei uns eh nicht aufkommen, schließlich waren wir alle sehr gespannt auf die Preisverleihung. Und dann kam das Größte: Wir waren alle überglücklich, als wir erfuhren, dass wir es mit „Gnomish Days“ tatsächlich geschafft hatten, eine Reise nach London zu gewinnen. Wir mussten unser Stück noch einmal aufführen und ernteten großen Beifall!

Und wenn wir Glück haben, werden wir unser Stück auch noch als Bremer Beitrag in Potsdam präsentieren...

Betty van Aken, Mario Lenz, Kai Renken, Irmgard Janus

Leinews:

- ⇒ **Fünf Profile für den neuen 11. Jahrgang**
Es hatten sich zunächst gut einhundert SchülerInnen gemeldet. Weitere Aufnahmen sind durch Beratung und Umwahlen zustande gekommen. So wurde die Breite von 5 Profilen gesichert .
- ⇒ **Losverfahren 2005**
Die IS am Leibnizplatz gehörte wieder zu den gefragtesten Schulen Bremens. Es gab 147 Anmeldungen für 84 Plätze.
- ⇒ **Schulhofumgestaltung abgeschlossen**
Nun wachsen auch Pflanzen an der zunächst etwas industriell wirkenden Pergola. Die Umgestaltung des Schulhofs ist nun abgeschlossen, und in diesen Frühlingstagen wird die Annahme durch Kinder und Jugendliche überzeugend sichtbar.
- ⇒ **open air am Theater am Leibnizplatz**
Das Acco-Theater aus Israel spielt im Mai TOWER OF BABEL auf unserem Schulhof. Wir sind gespannt!

Nun wird es ernst!

Unsere Oberstufe im Aufbau mit ihren vier „Klassen“ läuft eher unauffällig in 1 km Entfernung in der Delmestraße. Sie ist dort ein wenig versteckt neben GyO Neustadt und der Berufsschule untergebracht.

Zu den Sommerferien geht nun die bisherige GyO nach Huchting und unsere Oberstufe für Gesamtschulen übernimmt die Verantwortung für einen größeren Bereich des Gebäudes, bekommt die Fachräume und auch eine größere Verwaltung. Ein wenig schwummerig wurde uns schon bei der Betrachtung der anstehenden Aufgaben. Sammlungen müssen auseinander sortiert, Räume gestaltet werden und nicht zuletzt muss auch einiges ersetzt und beschafft werden – bei den finanziellen Rahmenbedingungen Bremens eine nicht nur fröhliche stimmende Situation.

Aber watt mutt dat mutt, und so werden wohl anstrengende Verhandlungen und Maßnahmen kommen. Vor gut 10 Jahren hatte der Leibnizplatz in der Umgestaltungsphase eine ähnliche Situation. Wir haben es auch damals geschafft.



Termine:

Einzelferientage	6.5.05 und 17.5.05
Schulentlassung	9.7.05
Sommerferien	14.7.05 – 24.8.05

Leibnizplatz